

<i>Betreff:</i> Hotels buchen auf Braunschweig.de

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat VI 0800 Stabsstelle Wirtschaftsdezernat	<i>Datum:</i> 28.11.2023
---	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i> Wirtschaftsausschuss (zur Kenntnis)	<i>Sitzungstermin</i> 28.11.2023	<i>Status</i> Ö
--	-------------------------------------	--------------------

Sachverhalt:

Vorbemerkung: Die Anfrage bezieht sich auf ein Angebot der Braunschweig Stadtmarketing GmbH. Deshalb wurde diese um Stellungnahme gebeten.

Zu Frage 1.:

Die Braunschweig Stadtmarketing GmbH arbeitet seit 2017 bei der Unterkunftsvermittlung mit dem Reservierungssystem feratelDeskline®. Dabei handelt es sich um ein touristisches Destinations-Managementsystem (DMS), das neben den Standardfunktionen wie Zimmervermittlung auf die Bereiche Stadtführungen und Reisepauschalen, Erlebnisse und Gruppenbuchungen sowie auf die Kontingentverwaltung für Tagungen und Kongresse ausgerichtet ist. Aufgrund des umfangreichen Angebotsportfolios sind DMS in nahezu allen touristischen Destinationen im Einsatz. Auch die Kollegen in Wolfsburg, Gifhorn und Wolfenbüttel nutzen feratelDeskline®, so dass ein regelmäßiger Austausch z.B. zu den Weiterentwicklungen stattfindet.

Die zunehmende Bedeutung von Buchungsportalen und das geänderte Buchungsverhalten der Reisenden sorgen auch bei der Braunschweig Stadtmarketing GmbH für sinkende Umsätze durch die Vermittlung von Unterkünften. Der Einsatz des Systems ist aber im Gesamtkontext mit allen buchbaren Angeboten zu sehen und erfüllt demnach sämtliche Funktionen.

Die großen Buchungsportale bieten derzeit noch keine attraktive Kooperationsmöglichkeit für touristischen Destinationen, die eine Integration auf braunschweig.de bzw. eine Verlinkung ermöglichen könnte.

Zu Frage 2.:

Basis der Buchungsmöglichkeit über feratelDeskline® ist ein Vermittlungsvertrag, den die Braunschweig Stadtmarketing GmbH mit den Übernachtungsbetrieben abschließt und allen Betrieben auch angeboten hat. Die Unterkunftssuche zeigt demnach nur Betriebe, die sich zu einer Kooperation entschlossen haben.

Zu Frage 3.:

Die Antwort zu Frage 3 erfolgt mündlich im nichtöffentlichen Teil.

Leppa

Anlage/n: keine